



NaturFreunde Lauf



Wanderung der Senioren nach Weilersbach

Mi. 29.11.2023

Treffpunkt um 9.45 am PP Heldenwiese in Lauf. Wetter bedeckt, kalt um 1 Grad

Die zweite Wanderung (nach 2020) führte uns wieder einmal nach Weilersbach. Start der Wanderung am Parkplatz beim „Schweizer Keller“ an der B470 kurz nach Reuth (bei Forchheim) Vom Parkplatz hinauf durch ein vom s.g. Mausbach tief eingeschnittenes Tal. An einer Wegkreuzung nach rechts weiter durch den verschneiten Winterwald bis zu einer Lichtung. Ausblick auf die auf dem gegenüberliegenden Berg sichtbare Vixierkapelle Reifenberg. Durch das trübe Winterwetter war die Sicht nicht besonders gut. Rechts ab zur wenige Meter entfernten „Maria Hilf Kapelle“. Die Kapelle entstand durch die Initiative von Msgr. Pfarrer Adolf Schrenk, geb. 1931 in Oberlindewiese, Altvatergebirge (Sudetenschlesien) und der Unterstützung vieler Helfer und Spender.

Die Kapelle ist ein verkleinerter Nachbau des am 30.05.1946 durch einen Blitzschlag zerstörten Heidebrünnelkirchleins im Altvatergebirge das in einer Höhe von 1333m stand. Das neue Kapelle (5x8m) wird von vielen Besuchern aus Nah und Fern, besonders auch von Vertriebenen und deren Angehörigen besucht. Nach der Besichtigung der Kapelle auf direktem Weg nach Weilersbach ins Gasthaus Hubert.



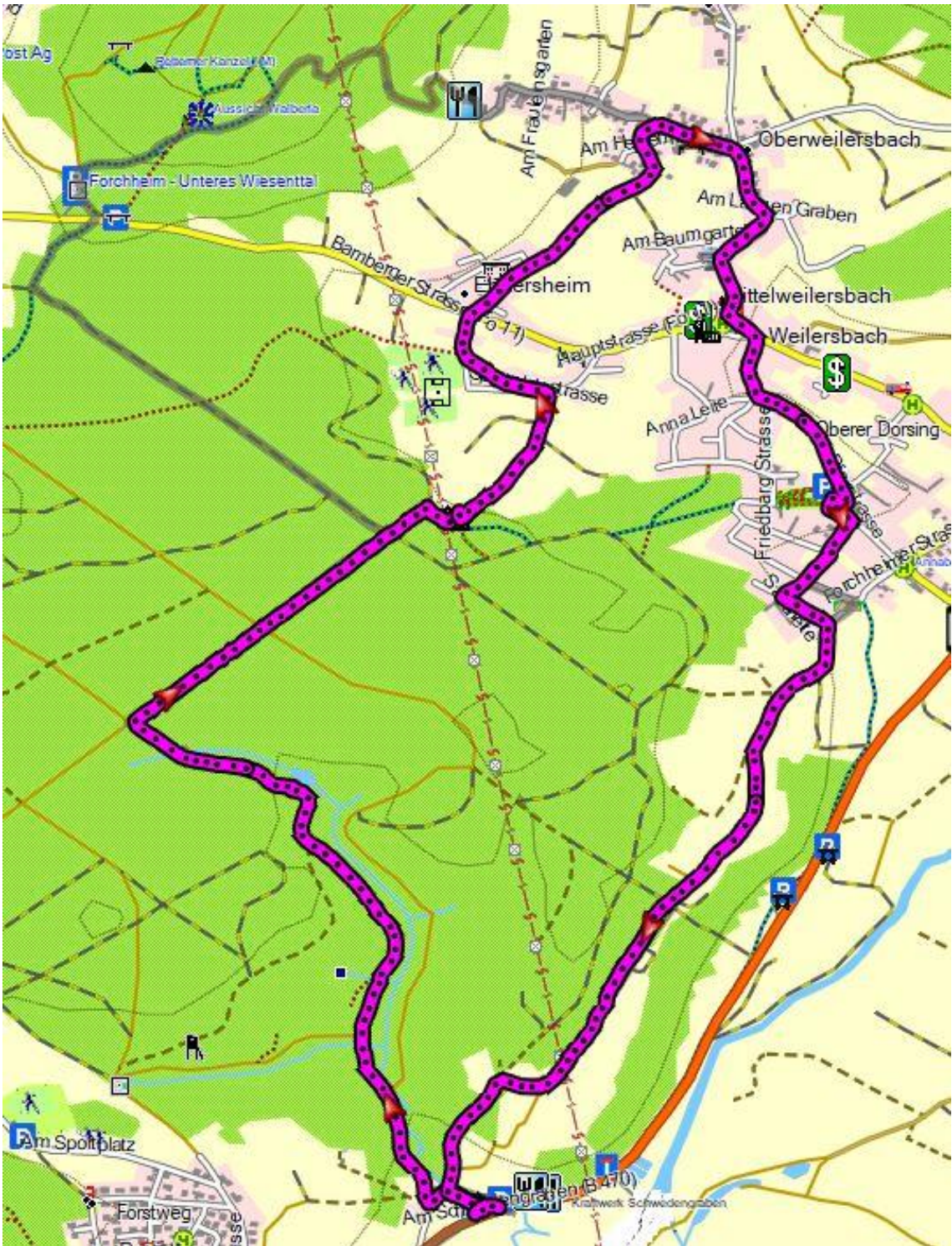
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, ca. 9 km.
17 Wanderfreunde nahmen an der
Wanderung teil, 2 NF kamen noch
zum Mittagessen dazu.

Nach dem Mittagessen durch den
Ort zur Wallfahrtskirche „St. Anna
alt“. Ein bemerkenswertes
Kirchlein in das eine moderne
Kirche geschickt integriert wurde.

Die Wandergruppe vor der „Maria-Hilf-
Kapelle“



NaturFreunde Lauf



Die Wanderung startet am „Schweizer Keller“ an der B470, führt den Berg hinauf entlang am s.g. Mausbach, vorbei an der Maria-Hilf-Kapelle und auf schönem Waldweg mit Blick auf das Walberla zurück zum Parkplatz.



NaturFreunde Lauf



Die Wanderfreunde bei bester Laune.



Blick in den „alten“ und „neuen“ Teil der Wallfahrtskirche St. Anna in Weilersbach. Beide Kirchen wurden sehr geschickt miteinander verschmolzen.

Mehr Bilder finden sich auf der Beschreibung der Wanderung von 2020.